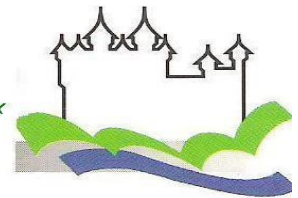




Zig-Zag,
Schweizerischer Nachrichtenbrief
der Freunde von Caux

Les Amis de Caux
Die Freunde von Caux
Gli Amici di Caux



c/o Initiativen der Veränderung, Rue du Panorama 2, 1824 Caux

Frühlingsbrief an die Freunde von Caux und an die Leserinnen und Leser von Zig-Zag

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde von Caux,

Der Frühling ist endlich eingekehrt und schon gut fortgeschritten und immer noch warten Sie auf die zweite Ausgabe von Zig-Zag 2016. Dies hat folgenden Grund: Wir haben im Sinn, eine Spezialausgabe für die 70 Jahre Caux zu machen. Dies braucht viel Zeit, um Kontakt mit den „Zeitzeugen“ der Anfänge von den internationalen Konferenzen aufzunehmen. Wir sind dabei, Besuche und Telefongespräche durchzuführen, um die Berichte dazu aus erster Hand zu sammeln. Bitte haben Sie Geduld. Wir hoffen, dass Sie diese Ausgabe von Zig-Zag vor Ende Juni erhalten.

Heute sollen Sie einige Nachrichten und wichtige Daten für 2016 und 2017 erhalten. Auf Seite 3 und 4 finden Sie den Text von vier Projekten, die an der Generalversammlung vom 23. April 2016 von den Freunden von Caux angenommen wurden. Und in der Beilage finden Sie die Liste der öffentlichen Anlässe während des Sommers in Caux.

Mit herzlichen Grüssen

Claire Martin und Maya Fiaux

Generalversammlung und Wochenende der Freunde von Caux im April

Am 23. April 2016 reisten über 30 Personen zur Generalversammlung nach Caux, worunter sich zahlreiche neue Mitgliedern befanden. Wir danken allen Teilnehmenden und ganz besonders Barbara Hintermann, Generalsekretärin der Stiftung CAUX-Initiativen der Veränderung, sie informierte uns über die Strategie der Stiftung. Die grün-orange-weiße Tischdekoration beim Mittagessen war ein Geschenk von Katherine Sidler zum 10. Jubiläum unseres Vereins. Auch ihr ein herzliches Dankeschön.

Das anschliessende Wochenende der Freunde von Caux wurde von Verena Gysin und Brigitt Altwegg organisiert, und Véronique Sikora, Anna Krebs und Pierre Schneider trugen zum Inhalt und zur Moderation bei. Auch ihnen danken wir herzlich, sowie auch Oumdouba Ouedraogo und Judith Collet für den Beitrag zur Migration aus ihrem Leben.

Der Vorstand der Freunde von Caux

Daten für Ihre Agenda 2016 und 2017

Mittwoch, 1. Juni von 12.30 bis 16.30 Uhr: Regionales Treffen der Freunde von Caux in Genf, Rue de Varembe 1, Tram 15 in Richtung Nations Unis, Haltestelle „Sismondi“.

70 Jahre Caux: Zeitzeugen erzählen von den ersten Jahren in Caux

Begegnen Sie Personen, welche den Zweiten Weltkrieg erlebt haben und erfahren Sie von ihrem jugendlichen Enthusiasmus für den Aufbau einer friedlichen Welt. Die persönlichen und einzigartigen Erzählungen nehmen Sie mit in die praktischen Herausforderungen und die Atmosphäre der ersten Konferenzjahre in Caux.

Programm

- 12.30 gemeinsames Mittagessen, alle bringen etwas mit
- 13.30 Zeitzeugen erzählen von ihren Erfahrungen, unterbrochen von einer Teepause
- 16.30 Abfahrt

Das Event wird gefilmt und findet auf Französisch statt.

Anmeldung bitte bis am 28. Mai bei 022 749 16 20 oder amis@caux.ch

Bis am 15. Juni ist die **Fotoausstellung** „First Steps“ anlässlich der 70 Jahre Caux in **Montreux** zu sehen, mit französischem und englischem Text.

Freitag 1. Juli Vormittag: Anlass um allen zu danken, die Caux unterstützen.

Persönliche Einladung folgt.

Freitag 1. Juli Nachmittag: Offizielle Eröffnung der Konferenzen 2016 in Caux.

Samstag 16. Juli: Tag der offenen Tür

19. - 23. Juli: Konferenz in Caux „Damit Europa kein unvollendeter Traum bleibt“. Der Dialog zwischen den Generationen ist besonders erwünscht, um von den Erfahrungen der Menschen zu lernen, die sich in der Nachkriegszeit für einen dauerhaften Frieden eingesetzt haben.

Bitte beachten Sie in der Beilage die **vollständige Liste der öffentlichen Anlässe** während des Sommers in Caux

Dienstag, 4. Oktober: Regionales Treffen in Genf

12./13. November: Herbstwochenende in Caux

26. Dezember 2016 – 1. Januar 2017: Winterkonferenz in Caux „Nichts ist so sicher wie der Wandel“. Das Programm steht nächstens zur Verfügung.

Eine zusätzliche Einladung für die Tage vom 23. - 26. Dezember ist in Vorbereitung für alle, die in Caux in einer internationalen Gemeinschaft Weihnachten feiern möchten.

Samstag 1. April 2017 Generalversammlung der Freunde von Caux in **Bern**.

12./14. Mai 2017 : Frühlingswochenende

Vier Projekte um Caux zu unterstützen

An der Generalversammlung der „Freunde von Caux“ vom 23. April wurden vier Projekte vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern gutgeheissen. Wir sind alle eingeladen darüber nachzudenken, wie wir Caux unterstützen könnten, sei es indem wir an einem der folgenden Projekte teilnehmen oder sei es auf andere Art und Weise, die unseren Kompetenzen entspricht.

1. Gäste in Caux empfangen

An welche Eindrücke bei Ihrem ersten Besuch in Caux erinnern Sie sich?

- Wir möchten, dass sich die ankommenden Personen herzlich und mit offenem Geist empfangen fühlen.
- Wir hoffen auch, dass Caux in der Region besser bekannt wird als ein besonderer Ort, der für alle offen ist.

Deshalb suchen wir für jede Konferenz in Caux:

- **Zwei Freiwillige, die neue Teilnehmer(innen) willkommen heissen**, welche **am ersten Tag** der Konferenz oft zahlreich und gleichzeitig eintreffen. Es geht vor allem darum, diesen Personen ihre Zimmer zu zeigen, ihnen zum Beispiel Auskunft zu geben über Zeit der nächsten Mahlzeit, die Lage des Speisesaals und weiterer wichtigen Orte in dem riesigen Gebäude – und auch auf ihre Fragen einzugehen.
- **Zwei Freiwillige, um Personen die „zufällig“ in Caux eintreffen, während ihres Aufenthalts zu begleiten**. Idealerweise wären dies Mitglieder des Vereins „Freunde von Caux“, die ohnehin an der Konferenz teilnehmen. Sie könnten von der Reception aufgeboten werden, wenn Personen aus der näheren Umgebung oder Touristen sich dort melden und mehr Informationen über Caux und Initiativen der Veränderung erhalten möchten.

Voraussetzungen für diese Aufgaben wären gute Sprachkenntnisse, einschliesslich Englisch und Französisch, aber auch ein umfassendes Wissen über Caux und Initiativen der Veränderung, um darüber Auskunft geben zu können oder über deren geschichtliche Entwicklung sowie über die Schwerpunkte gegenwärtigen Handelns. Für diesen Einsatz wird ein Training angeboten.

Die Stiftung CAUX-Initiativen der Veränderung wird für die Freiwilligen, die für einen Tag im Einsatz stehen, die Kosten für die Mahlzeiten übernehmen. Für den Aufenthalt von Freiwilligen, die während einer ganzen Konferenz bleiben, kann die Stiftung jedoch nicht aufkommen.

Wer sich nicht als Freiwillige(r) einsetzen kann, hingegen das Projekt unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun oder jemand die Reise erleichtern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Maya Fiaux**, 021 803 48 51, <maya_fiaux@bluewin.ch>, Koordinatorin von „Gäste in Caux empfangen“

2. Freiwillige bei sich zu Hause empfangen (neu)

Jedes Jahr kommen Freunde aus aller Welt nach Caux (von Südafrika, Neuseeland, Ukraine, Rumänien etc), um auf freiwilliger Basis an den Konferenzen Verantwortung im Haus zu übernehmen. Ohne sie würden verschiedene Gebiete nicht funktionieren: z.B. die Zimmerverteilung, der Speisesaal die Küche und der Zimmerdienst.

Ihre Arbeitszeiten sind von den laufenden Bedürfnissen abhängig und schwer in Grenzen zu halten. Sie müssen nämlich zusätzlich zu der laufenden Arbeit Konferenzteilnehmer zur Mitarbeit anleiten, wobei es sich jede Woche um andere Leute handelt. Sie verbringen sehr viel Zeit mit erklären und kontrollieren, ob alles gut gemacht wird.

Wir möchten solchen Freunden, die sich auf diese Art und Weise wichtigen Verantwortungen in Caux widmen, Ruhepausen während ihres Einsatzes in Caux ermöglichen.

Wir möchten Sie fragen, ob Sie im kommenden Sommer bereit wären, eine oder zwei dieser Personen für einige Tage einzuladen. Es handelt sich um höchstens 3 – 4 Tage. Es ist nicht nötig, ein Programm zu organisieren, denn diese Leute sollten sich vor allem ausruhen und spazieren gehen können. Nur falls Sie Lust dazu haben, können Sie einen kleinen Ausflug vorschlagen, damit Ihre Gäste etwas von der Gegend sehen. Idealerweise kämen Sie für die Verpflegung auf oder stellen Sie ihre Küche zur Verfügung. Wenn nötig, können diese Leute die Nahrungsmittel selber mitbringen.

Dieses Projekt könnte für alle Beteiligten eine Bereicherung bedeuten: unsere ausländischen Freunde würden eine Ecke der Schweiz ausserhalb von Caux entdecken und für Sie wäre es eine Gelegenheit, Einblick in ein interessantes Leben zu erhalten, das anders verläuft als das Ihrige.

Für mehr Information wenden Sie sich bitte an **Eliane Stallybrass**, 079 218 03 29, <Eliane.Stallybrass@caux.ch>, Koordinatorin von „Freiwillige bei sich zu Hause empfangen“

3. Zimmerdienst in Caux (House-keeping)

Es ist schon eine langjährige Tradition, bevor eine Konferenzen beginnt, Betten für die Ankommenden bereit zu machen. Dieses Jahr ist der 25. Juni ab 9 Uhr dafür festgelegt.

Aber auch an den Tagen zwischen zwei Konferenzen braucht das Team unter der Leitung von Bukiwe Maseka punktuelle Unterstützung während eines ganzen oder halben Tages.

Wir suchen jemanden, der die Verbindung zwischen Bukiwe und den Freiwilligen aufnimmt. Mehr Information erteilt **Maya Fiaux**, 021 803 48 51, <maya_fiaux@bluewin.ch>.

4. Geschichtliche „Schatzsuche“ und Führungen durch das Caux-Palace

Wir erhalten immer wieder Anfragen, das „Caux-Palace“ zu besuchen, sei es von Einzelpersonen oder von ganzen Gruppen. Wir möchten, dass möglichst viele Personen der Gegend von Montreux, aber auch von der Schweiz und vom Ausland dieses ausserordentliche Gebäude und seine Geschichte im Sinne von Offenheit und Transparenz entdecken können.

Um solchen Anfragen gerecht zu werden suchen wir freiwillige Gruppenleiter, die auch bereit wären, die geschichtliche Schatzsuche (Chasse aux trésors historiques) im „Caux-Palace“ durchzuführen, für Erwachsene oder für Kinder. Sie sollten wenn möglich nicht zu weit von Caux entfernt wohnen und Freude am Kontakt mit Menschen und an der Geschichte haben. Es gibt schon einige solche ausgebildete „Fremdenführer“, die sowohl französisch-, deutsch- oder englisch-sprechende Gruppen leiten können. Aber warum nicht auch andere Sprachen anbieten?

Für mehr Information nehmen Sie bitte Kontakt mit **Andrew Stallybrass**, 076 469 96 63, <Andrew.Stallybrass@caux.ch> Koordinator für Gruppenleiter.